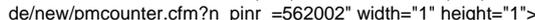




## Canamex meldet Fortschritte bei den Kernbohrungen im Goldprojekt Bruner in Nye County, Nevada

Canamex meldet Fortschritte bei den Kernbohrungen im Goldprojekt Bruner in Nye County, Nevada (7. April 2014) Canamex Resources Corp. (das "Unternehmen") (TSX-V: CSQ) (OTCQX: CNMXF) (FSE: CX6) gibt im Anschluss an seine Pressemeldung vom 7. März 2014 bekannt, dass die Diamantbohrungen in fünf geplanten Kernlöchern im historischen Ressourcengebiet\* des Goldprojekts Bruner, Nye County, Nevada nach Plan verlaufen. Die fünf Kernlöcher sollen die hochgradige "Feederzone", die in Bohrloch B-1340 identifiziert wurde, erkunden. Bohrloch B-1340 ist das letzte 2013 im Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation/"RC") gebohrte Loch (siehe Canamex-Pressemeldung vom 5. November 2013). Bisherige Ergebnisse -> Das erste Kernloch des Explorationsprogramms 2014 (B-1401C) wurde so angelegt, dass es den Bereich unterhalb der mineralisierten Durchschneidung in Loch B-1340 durchteufte. In Loch B-1401C wurde lediglich eine schwach ausgeprägte Mineralisierung mit 0,018 Unzen Gold pro Tonne (0,628 g/t) zwischen einem Niveau von 266 und 311 Fuß (81 und 95 Metern) Tiefe durchschnitten; es scheint sich außerhalb des Liegenden der im Fragmentgestein eingebetteten Hauptgoldzone zu befinden. In Loch B-1401C wurde kein Fragmentgestein gefunden, was bedeutet, dass das Loch außerhalb der Mineralisierungszone liegt. Untersuchungen im Loch haben ergeben, dass die zwei Löcher etwa 25 - 30 Fuß (8 - 9 Meter) voneinander entfernt sind. Die Tatsache, dass beide Löcher so nahe beieinander liegen und doch so unterschiedliche Ergebnisse liefern, ist beispielhaft dafür, wie abrupt die Kontaktzone zwischen mineralisiertem und nicht mineralisiertem Gestein bei Bruner verlaufen kann. Es finden sich Ähnlichkeiten zur Mine Rawhide, von der wir glauben, dass sie dieselben geologischen Eigenschaften aufweist wie Bruner. Die Mine Rawhide liegt 30 Meilen westlich von Bruner und wurde zwischen den späten 1980er Jahren und den Jahren nach der Jahrtausendwende von Kennecott bearbeitet. Aus der Mine wurden 1,6 Millionen Unzen Gold gefördert. Ein zweites Kernloch (B-1402C) wurde vom selben Aufschlagspunkt wie Loch B-1401C ausgehend niedergebracht, hatte aber eine andere Ausrichtung und sollte die Mineralisierungszone auf einem höheren Niveau durchschneiden. Die Bohrung B-1402C wurde mittlerweile abgeschlossen und durchteufte in einer Tiefe zwischen rund 100 Fuß und 350 Fuß (33 - 107 Meter) verschiedene Arten von Fragmentgestein, verkiesselte Bereiche und Bereiche mit mäßiger bis stark ausgeprägter Eisenmineralisierung. In diesem Loch dürften sich stärker mineralisierte Goldabschnitte befinden als in Loch B-1401C. Ein drittes Kernloch (B-1403C) wird derzeit vom selben Aufschlagspunkt ausgehend, mit demselben Azimut, aber in einem flacheren Winkel als Loch B-1402C gebohrt. Mit dieser Bohrung soll das Mineralisierungssystem im selben Bereich, jedoch oberhalb des Bohrungsverlaufs von Loch B-1402C durchteuft werden. Nächste Schritte -> Zwei weitere Kernlöcher sind im historischen Ressourcengebiet geplant. Anschließend soll das Bohrgerät zur Entdeckung bei Penelas East in einer Meile Entfernung gebracht werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass Mitte April ein RC-Bohrer für die weiteren Explorationsbohrungen angeliefert wird. Nach Annahme des Unternehmens können die Analyseergebnisse aus den Löchern B-1402C und B-1403C bis Ende April bzw. Anfang Mai veröffentlicht werden, je nachdem wie rasch die Auswertung im Labor erfolgt. Bei Veröffentlichung der Analyseergebnisse wird versucht, einen Kontext zwischen den Ergebnissen und der Geologie vor Ort herzustellen. Stellungnahme von President und COO Greg Hahn -> Wir bemühen uns nach wie vor, mehr über die Geometrie und die Goldverteilung in der hochgradigen Feederzone des historischen Ressourcengebiets herauszufinden, auf die wir in unserem ersten Loch im Ende 2013 behohrten Zielbereich (B-1340) gestoßen sind. Es liegt noch viel Arbeit vor uns, um die hochgradige Feederzone und ihre Abmessungen und Abgrenzungen definieren zu können, ich bin aber zuversichtlich, dass wir mit dem in der ersten Jahreshälfte 2014 geplanten Bohrprogramm die Geometrie, die Ausrichtung und den Erzgehalt dieser Zone des historischen Ressourcengebiets erfolgreich bestimmen werden, so President und COO Greg Hahn. Qualitätskontrolle -> Die Bohrproben werden in einem versperrten Lager aufbewahrt und entweder vom Personal von ALS Minerals oder einem unabhängigen Vertragspartner abgeholt und in deren Gewahrsam in das Labor von ALS Minerals in Reno/Sparks, Nevada, gebracht. Dort werden sie fotografiert und zersägt, es werden Teilproben entnommen und diese im Labor von ALS Minerals analysiert. Zur Qualitätskontrolle wurden dem Probenstrom regelmäßig auch Doppel-, Leer- und Standardproben beigefügt. President und COO Greg Hahn ist ein zertifizierter Fachgeologe (Nr. 7122) und als qualifizierter Sachverständiger laut Vorschrift NI 43-101 für die Zusammenstellung und Prüfung des in dieser Pressemeldung enthaltenen Datenmaterials verantwortlich. Mit dem historischen Ressourcengebiet ist ein Bereich der Konzession Bruner gemeint, aus dem eine historische Ressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet stammt, die nicht nach den Standards der Vorschrift NI 43-101 durchgeführt wurde. Es wurden von keiner qualifizierten Person (laut Definition der Vorschrift NI 43-101) ausreichende Arbeiten durchgeführt, um eine Zuordnung der historischen Schätzung zu den aktuellen Mineralressourcen oder Mineralreserven zu rechtfertigen. Das Unternehmen setzt die historische Schätzung daher nicht mit einer Schätzung der aktuellen Mineralressourcen oder Mineralreserven gleich. Die historische Schätzung ist lediglich für die Ermittlung von Zielbereichen für das aktuelle Explorationsprogramm des Unternehmens von Bedeutung. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Zukunftsgerichtete Aussagen: -> Diese Pressemitteilung enthält unter anderem auch bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Alle nicht auf historischen Fakten basierenden Aussagen in dieser Meldung sind zukunftsgerichtete Aussagen und mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen Aussagen zu den geschätzten Kosten, zum Zeitplan und zu anderen Aspekten des für 2014 im Konzessionsgebiet Bruner geplanten Bohrprogramms, Aussagen zur Möglichkeit der Definition einer NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung, Aussagen zur potenziellen Mineralisierung und zu den geologischen Vorzügen des Konzessionsgebiets Bruner sowie zu anderen zukünftigen Plänen, Zielen oder Erwartungen des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von den Plänen und Erwartungen des Unternehmens abweichen. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Plänen und Erwartungen des Unternehmens abweichen, zählen auch folgende Risiken: dass die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und geplanten Explorationsarbeiten, einschließlich der Ergebnisse der für das Jahr 2014 geplanten Bohrprogramme des Unternehmens im Konzessionsgebiet Bruner, nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; die Geologie, der Erzgehalt und die Kontinuität der Minerallagerstätten sowie das Risiko unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Erzgehalts und/oder der Gewinnungsraten; Fluktuationen der Metallpreise; die Möglichkeit von Unfällen, Geräteausfällen und Verzögerungen bei der Exploration; die Überschreitung der Explorationskosten und -ausgaben; Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Interpretation von Bohrergebnissen und geologischen Tests; die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zur Fortsetzung der zukünftigen Explorationsprogramme des Unternehmens sowie zur Erstellung geologischer Berichte und Studien; die metallurgischen Eigenschaften der Mineralisierung im Konzessionsgebiet Bruner, die noch vollständig ermittelt werden müssen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage; der Wettbewerb und der Verlust von Schlüsselarbeitskräften; behördliche Änderungen und Einschränkungen, auch in Zusammenhang mit den erforderlichen Genehmigungen für Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrgenehmigungen) und Umwelthaftungen; das rechtzeitige Eintreffen von behördlichen Genehmigungen; sowie andere Risiken, die hier und von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapierbehörden eingereichten Dokumenten detailliert beschrieben werden. In Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen zahlreiche Annahmen getroffen, wie zum Beispiel dass die vom Unternehmen für 2014 vorgesehenen Explorationsprogramme wie geplant und innerhalb des Budgetrahmens durchgeführt werden. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren oder zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten! -> FÜR DAS BOARD: -> Robert Kramer, Chairman -> CEO -> Kontakt: (604) 828-0067 -> CANAMEX RESOURCES CORP. -> Suite 303, 595 Howe Street -> Vancouver, British Columbia V5C 2T5 -> Tel: (604) 336-8612 Fax: (604) 718-2808 -> www.canamex.us ->  width="1" height="1"/>

**Pressekontakt**

CANAMEX RESOURCES CORP.

V6C 2T5 Vancouver, B.C.

**Firmenkontakt**

CANAMEX RESOURCES CORP.

V6C 2T5 Vancouver, B.C.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage